

wurzelt in der Region Nordhessen. Welches Setting wäre für ihre neueste Thriller-Reihe also besser geeignet als Kassel zur Zeit der spannenden 1990er. Die studierte Betriebswirtin gab 2014 ihren Job auf und lebt seither vom Schreiben, Lesen und Singen. Außerdem unterrichtet sie Kreatives Schreiben. Gemeinsam mit ihrem Mann und zwei Hunden wohnt sie im Herzen des nordhessischen Berglands. Bei langen Spaziergängen in den Wäldern findet sie Inspiration für immer neue spannende und düstere Geschichten.

Eintritt 4 €



Tag der Bibliotheken

Montag, 24. Oktober um 19.30 Uhr

MATHILDE - Ein Leben um Heinrich Heine Szenische Lesung mit Musik in der Universitätsbibliothek Kassel, Diagonale 10, Lounge

Im Mittelpunkt der Lesung stellen die Schauspieler*innen Aljoscha Langel, Ayana Goldstein und der Rezitator Bernd P. R. Winter das Buch „MATHILDE“ vor. 1834 lernt Heine die lebenslustige 21jährige Crescentia Eugenie Mirat kennen, zwei Jahre später lebt er mit seiner „Mathilde“ zusammen. Leben, Wirken und das Vermächtnis Heines an der Seite seiner Frau Mathilde können so auf sehr unterhaltsamer Weise nachempfunden werden. Welche wunderbare Idee des Autors Walther Victor, eine Frau wie Mathilde aus Gedichten und Zitaten Heinrich Heines und aus Dokumenten und Aussagen von Zeitgenossen zum Leben zu erwecken. Die Absicht Victors war es, besonders das Weibliche herauszustellen und die Emanzipationsproblematik jener Zeit deutlich zu machen.

Die Vortragenden schaffen es mit ihrer nuancierten Lesung, mal komisch, mal ernsthaft, mal romantisch, Leben und Wirken und das Vermächtnis Heines an der Seite seiner Frau Mathilde auf sehr unterhaltsame Weise zum Hörerlebnis werden zu lassen.

Auf dem Bandoneon begleitet Gunther Fuhr mit musikalischer Poesie, Prägnanz und Durchsichtigkeit im Klang durch das Programm.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Universitätsbibliothek Kassel

Für die Veranstaltungen gelten die aktuellen Regelungen nach der Coronavirus-Schutzverordnung des Landes Hessen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website, außerdem auf Facebook und Instagram. Sie können sich auch für unseren Newsletter anmelden, über den Sie ebenfalls Informationen erhalten. Eventuell finden Veranstaltungen als digitale Formate statt. Bitte informieren Sie sich zeitnah zu den einzelnen Angeboten.

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltungen werden Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.



Stadtbibliothek

Obere Königsstr. 3
Tel. 0561 787 40 13, Fax 0561 787 40 24
E-Mail: stadtbibliothek@kassel.de
Mo, Di, Do, Fr 11 - 18 Uhr
Mi + Sa 10 - 13 Uhr



Jugendbücherei

Oberste Gasse 24, Tel. 0561 920 17 17
Mo, Di, Mi, Do 13 - 18 Uhr
Fr 9 - 18 Uhr



stadtbibliothek.kassel.de



Stadtbibliothek Veranstaltungen September - Oktober 2022

Mittwoch, 14. September um 19.30 Uhr

„Zeitgenössischer Tanz und Bildende Kunst – eine neue Freundschaft?“
in der Stadtbibliothek, Obere Königsstr. 3

TANZ_KASSEL ruft mit Beginn der Spielzeit 2022/23 in Kooperation mit der Stadtbibliothek Kassel das neue Diskussionsforum TANZ_Mittwoch ins Leben: Einmal pro Quartal an einem Mittwochabend sprechen wir in der Stadtbibliothek mit interessanten Gesprächspartner*innen über Tanz und Gegenwartskunst, über das Zeitgenössische und Zeitgenossenschaft. Bei der ersten Ausgabe im September 2022 werden Mitglieder des documenta15-Teams ruangrupa, Stadträtin Dr. Susanne Völker und die Fotografin Corinna Rosteck zu Gast sein. Diskutieren Sie mit unter dem Motto *Looking for the dance of today – and beyond!*

Eintritt frei

Mittwoch, 21. September um 19.30 Uhr

Die Simmerings: Liebe – einmal aufladen, bitte!
Ein Abend in Text und Ton. Zum Hören. Zum Sehen.
Zum Fühlen.

in der Stadtbibliothek, Obere Königsstr. 3

Die Simmerings sind wieder da und präsentieren in ihrem neuen Programm zum zweiten Mal frische und gut abgehängte Literatur zur Königin der Themen. Denn was bräuchten wir mehr in diesen merkwürdigen Zeiten als Liebe? All you need is love? Na ja, vielleicht nicht nur – aber zumindest viel davon. Gerne auch ganz unterschiedlich, wie die wieder eigens zum Thema komponierten und getexteten Lieder zeigen. Es erwartet die Gäste ein Abend in Text und Ton über: erste Liebe, alte Liebe, verflossene Liebe, die Schwaben und die Liebe, die Physik der Liebe, paar-therapierte Liebe, Vater-Mutter-Geschwister-Liebe, un/glückliche Liebe...

Die Simmerings sind: Sandra Bürger, Thomas Frankfurth, Dorothee Heimel und Eckhard Huneck.



Schon seit mehr als 10 Jahren und 15 verschiedenen Programmen lesen und musizieren sich die vier gemeinsam voller Vertrauen in ihr Publikum um Kopf und Kragen und beziehen Position zu allen möglichen und unmöglichen Themen – nun erstmals auch in Kassel.
Eintritt 8 €

Leseland Hessen / Evangelisches Forum

Mittwoch, 28. September um 19.30 Uhr

Ulrike Herrmann stellt ihr neues Buch „Das Ende des Kapitalismus“ vor
im Evangelischen Forum am Lutherplatz

Demokratie und Wohlstand, ein längeres Leben, mehr Gleichberechtigung und Bildung: Der Kapitalismus hat viel Positives bewirkt. Zugleich ruiniert er jedoch Klima und Umwelt, sodass die Menschheit nun existenziell gefährdet ist. „Grünes Wachstum“ soll die Rettung sein, aber die Wirtschaftserklärerin und Bestseller-Autorin hält dagegen: Verständlich und messerscharf erklärt sie in ihrem neuen Buch, warum wir stattdessen „grünes Schrumpfen“ brauchen.

Ulrike Herrmann, geb. 1964 in Hamburg, Ausbildung zur Bankkauffrau, Studium von Philosophie und Geschichte, Absolventin der Henri-Nannen-Schule. Seit 2000 Wirtschaftskorrespondentin der taz und Publizistin zu sozial- und wirtschaftspolitischen Themen. 2010 erschien ihr erstes Buch „Hurra, wir dürfen zahlen. Über den Selbstbetrug der Mittelschicht“ im Westend Verlag. In Folge publizierte sie dort mit „Der Sieg des Kapitals“, „Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung“, „Deutschland, ein Wirtschaftsmärchen“ weitere Bücher, die sämtlich Bestseller geworden sind. In der letzten Zeit wird sie immer häufiger als Kommentatorin zu politischen Talkshows eingeladen (Phoenix-Runde, Maischberger, Lanz). Einen Namen gemacht hat sie sich nicht zuletzt mit ihren zahlreichen brillanten Vorträgen zu Wirtschaftsthemen bei Stiftungen, Instituten, Universitäten etc.

Eintritt 4 €

Leseland Hessen

Donnerstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr

Stefan Jäger stellt seinen Krimi aus Germanien „Mord in Mattium“ vor
in der Stadtbibliothek, Obere Königsstr. 3

Einige Jahre nach der Varusschlacht: Germanien ist nicht befreit. Am Rhein ziehen die rachsüchtigen Römer das größte Heer zusammen, das jemals den Boden Germaniens betreten hat. Bei den Stämmen der Cherusker und ihren Verbündeten, die unter Arminius die Römer besiegt hatten, gärt es. Als im Land der Chatten zum Mittwinterfest ein Herzogssohn ermordet wird, gerät das Gleichgewicht der großen Sippen des Stammes aus den Fugen. Nur wenige Tage bleiben dem jungen Aswin und seiner Schwester Chada, um ihren beschuldigten Oheim zu retten.

Stefan Jäger, geb. 1970 inmitten des alten Chattenlandes, hat im Piper-Verlag die historischen Romane „Der Silberkessel“ und „Das Gold des Nordens“ veröffentlicht. Mehrere Theaterstücke liegen bei verschiedenen Verlagen vor, zumeist Stücke für Familien.
Eintritt 4 €

Leseland Hessen

Mittwoch, 19. Oktober um 19.30 Uhr

Musikalische Lesung mit Nicole Braun

aus „Der Sandmann von Kassel“

in der Stadtbibliothek, Obere Königsstr. 3

„Schlaf, Kassel, schlaf. Petri hüt die Schaf. Der Mörder schärft das Messer fein und sticht damit ins Äugelein. Schlaf, Kassel, schlaf. Unser gemeinsamer Freund freut sich auf Ihren Besuch. Sie sollten ihn nicht enttäuschen. Azrael“. Eine grausige Mordserie hält Kassel in Atem – und nur noch zwei Wochen, bis die Stadt von documenta-Besuchern aus aller Welt überrannt wird. Mittendrin: Anwalt Meinhard Petri, dessen schlimmster Albtraum wahr wird.

Nicole Braun, geboren 1973 in Kassel, ist fest ver-